

Abgesagte Weltuntergänge (I): John Kerry und Al Gore prophezeigten 2009 polare Eisfreiheit

geschrieben von AR Göhring | 29. Dezember 2024

Video: Parteidemokratische Politiker John Kerry und Al Gore prophezeigten 2009 polare Eisfreiheit

Genauer gesagt: Arktische Eisfreiheit um 2014 – im Sommer, und nur wahrscheinlich.

Schlau formuliert – kein Gericht könnte die beiden erfolglosen Politiker heute dafür belangen. Den Trick kennt der geneigte EIKE-Leser von Weltklimarat IPCC, in dessen Sachstandsberichten die Konjunktivitis regiert – „könnte“, „ist wahrscheinlich“, „ist möglich“ und so weiter. Alarmistische Aussagen von Stefan „Golfstrom“ Rahmstorf und anderen in den Tagesthemen lassen sich damit nicht im Ansatz begründen.

John Kerry und Al Gore sind ehemalige Spitzenpolitiker der Demokratischen Partei der USA. Gore war Vizepräsident unter Bill Clinton und unterlag 2000 dem republikanischen Kandidaten George Bush jr. Seitdem wurde er professioneller Klima-Alarmist und erhielt den Oscar für seinen Film „Eine unbequeme Wahrheit“, außerdem den Klimafriedens-Nobelpreis.

Seit der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen 2009 hört man von dem schwerreichen Klimapolitik-Profiteur nicht mehr viel – er soll um die 400 Millionen Dollar Privatvermögen haben. Sein finanzielles Interesse verschweigt selbst Wikipedia nicht.

John Kerry war US-Präsidentschafts-Kandidat der Demokraten, verlor aber ebenfalls gegen Bush jr. Unter Präsident Biden war er Klimabeauftragter der Regierung.

<https://eike-klima-energie.eu/wp-content/uploads/2024/12/EPhaA56yNuFKVYKm.mp4>